

	<p>Objekt: Brotkarte der Stadt Potsdam 1924</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte- brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Kleindrucksachen (Ephemera), Formularvordrucke</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 10-2-00011</p>
--	--

Beschreibung

Vorgedruckter Bezugsschein der "Residenzstadt Potsdam" (Versalien) zum Ausschneiden von 12 Brotmarken, diese bezeichnet als "Ausweis (1 bis 12) zum Ankauf von Brot für die Woche vom ...", gültig im ersten Quartal 1924 bzw. vom 7. Januar bis 30. März. Gedruckt auf Papier mit dem (schwach im Hintergrund sichtbaren) siegel- bzw. gebührenmarkenähnlichen Zeichen des zuständigen Amtes: Bild der Potsdamer Nikolaikirche mit Umschrift "LEBENSMITTELFUERSORGE DES MAGISTRATS DER RESIDENZSTADT POTSDAM". – Rückseite unbedruckt und unbeschriftet.

Provenienz: Erworben 2018 im Antiquitätenhandel in Potsdam.

Grunddaten

Material/Technik:	Druck auf dünnem grauem Papier; mehrere Einrisse
Maße:	11,9 x 16,2 cm (1 Bl.)

Ereignisse

Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Nikolaikirche (Potsdam)

Herausgegeben	wann	Januar 1924
	wer	Magistrat der Stadt Potsdam
	wo	Potsdam

Schlagworte

- Brot
- Brotkarte
- Brotmarke
- Inflation
- Lebensmittelkarte
- Rationierungsmarke
- Weimarer Republik